

FAX-ANMELDUNG

0711. 782 85 403

Kraniomandibuläres und muskuloskelettales System | **KURS 219** | Dr. W. Boisserée | 27.4.16 | Beginn: 14.00 Uhr

PRAXIS _____
Straße, Nr. _____
PLZ Ort _____
Telefon _____
E-Mail* _____
TEILNEHMER _____

Ich bin Mitglied beim GAK Stuttgart

Ich bin Gast Ich bin Ausbildungsassistent

BEZAHLUNG

- GAK Mitglied - Abbuchung vom bekannten Konto
 Gast - Abbuchung von folgendem Konto
(Anmeldungen ohne Angabe des Kontos werden nicht berücksichtigt)

Bank _____ BIC _____

IBAN _____

*Die Angabe der e-Mail ist zwingend erforderlich, nach Bankeinzug erhalten Sie automatisch per Mail die Zahlungsbestätigung

Veranstaltungsvorschau

- GAK 220 Weichgewebetechniken in Parodontologie und Implantologie**
PD Dr. Michael Stimmelmayer, Cham
Mi., 22.06.2016, Beginn 14.00 Uhr
Hotel Zeppelin, Stuttgart
- GAK 221 Kieferorthopädie - Interdisziplinäre Therapie der Zahnstellung und des Gesichtes**
Dr. Renato Cocconi, Parma
Freitag, 30.09.2016, Beginn 14.00 Uhr
Hotel Zeppelin, Stuttgart



Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart e.V.
Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Seminargebühren GAK 219

GAK Mitglieder	180,00 EUR
Anmeldung nach dem 30.03.16	220,00 EUR
Ausbildungsassistenten	140,00 EUR
Anmeldung nach dem 30.03.16	180,00 EUR
Gäste (Nichtmitglieder)	220,00 EUR
Anmeldung nach dem 30.03.16	260,00 EUR

Ort:
Steigenberger Graf Zeppelin
Arnulf-Klett-Platz 7
70173 Stuttgart
S-Bahn Haltestelle im Hauptbahnhof gegenüber.

Beginn:	14.00 Uhr
Abendessen:	18.00 Uhr
Beginn Abendveranstaltung:	19.00 Uhr
Ende gegen:	21.30 Uhr

Kaffeepause und Abendessen im Preis enthalten.
Die Kosten werden im Namen und für die Rechnung des Hotels eingezogen.

Anmeldemöglichkeiten:

Über das Internet unter www.gak-stuttgart.de
oder mit der nebenstehenden Fax-Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich.
Im Falle der Verhinderung steht es mir frei, einen Ersatzteilnehmer zu stellen. Bei einer Stornierung Ihrer Anmeldung bis zum 13.04.2016 erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 50,00 EUR, nach dem 14.04.2016 ist eine Rückerstattung der Gebühren nicht mehr möglich. Die Teilnahmebestätigung wird am Seminartag ausgehändigt.

Bei evtl. Stornierung der Veranstaltung durch den Veranstalter, wird die Anmeldegebühr zurückerstattet. Weitere - wie auch immer geartete - Ansprüche an den GAK entstehen nicht. Wir werden die Gebühren mit dem SEPA - Lastschriftverfahren zum 13.04.2016 von Ihrem Konto einziehen. Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Überbelegung oder Stornierung der Veranstaltung.



Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart
Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

gak info

Kraniomandibuläres und muskuloskelettales System

Interdisziplinäre Herausforderungen zwischen Zahnheilkunde und Orthopädie / Manueller Medizin

Dr. Wolfgang Boisserée M.D.Sc., Köln

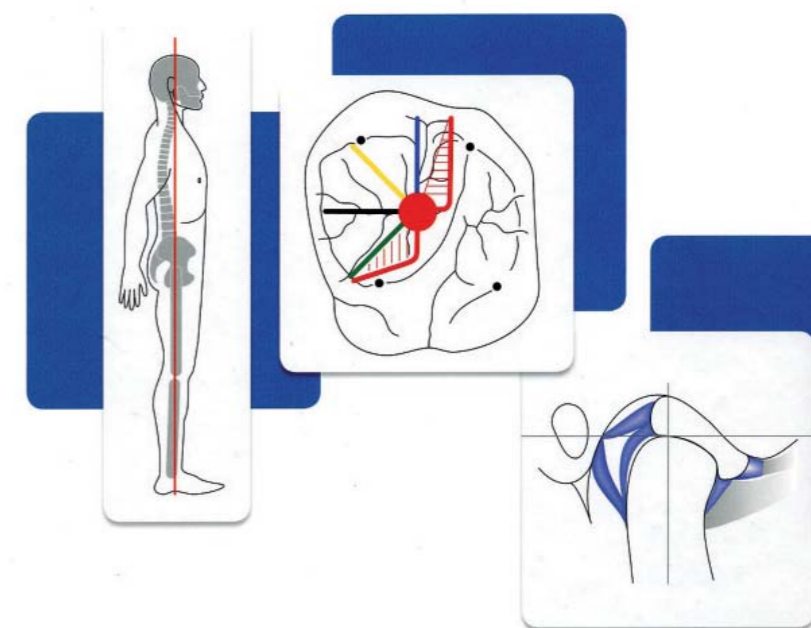


Abb.: W.Boisserée, W.Schupp

camlog

AMERICAN
Dental Systems

BFS health finance

OSI

QUALITÄTSSICHERUNG
DENTITIONSWIRTSCHAFT

gak 219

Mi. 27. April 2016



Kraniomandibuläres und muskuloskelettales System

Dr. Wolfgang Boisserée



Liebe GAK'ler und Freunde des GAK,

hinter dem etwas sperrig klingenden Begriff „kraniomandibuläres und muskuloskelettales System“ verbirgt sich ein hochspannendes Thema mit der kontrovers diskutierten Frage inwieweit ein Zusammenhang zwischen Okklusion, kraniomandibulärer Dysfunktion und Körperhaltung besteht.

Es freut mich besonders, dass wir als Gnathologischer Arbeitskreis einen „Gnathologen 4.0“ als Referenten gewinnen konnten.

Dr. Wolfgang Boisserée M.D.Sc. steht für eine moderne Funktionslehre, die weg vom rein mechanistischen hin zum interdisziplinären Denken geht. Dr. Boisserée wird uns sein im eigenen Alltag erprobtes Funktionskonzept vorstellen, in dem die interdisziplinäre Diagnostik und die

Kommunikation mit anderen Fachdisziplinen wie zum Beispiel der Orthopädie eine äußerst wichtige Rolle spielt. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit Orthopäden, Osteopathen oder Physiotherapeuten das Seminar zu besuchen, um anschließend die gewonnenen Impulse gleich im Alltag umsetzen zu können. Natürlich wird auch die Zusammenarbeit zwischen Kieferorthopädie und Prothetik thematisiert werden, da komplexe Rehabilitationen oft nur gemeinsam erfolgreich okklusal behandelt werden können.

Dr. Wolfgang Boisserée durfte schon während seines Studiums in Göttingen „die Notwendigkeit funktionsgerechter und ordentlicher Zahnheilkunde“ von Professor Motsch und Professor Meyer erfahren. Die Konzepte von Professor Gutowski bilden darüber hinaus die Basis

seiner zahnheilkundlichen Philosophie. Neben seiner Praxistätigkeit unterrichtet Dr. Boisserée als Lehrbeauftragter der Medizinischen Universität Innsbruck und verknüpft somit Lehre mit Praxis.

Freuen wir uns auf einen spannenden Fortbildungsnachmittag.

Mit den besten Grüßen,

Ihr Wolfram Kretschmar

KURS 219

Kraniomandibuläres und muskuloskelettales System

Interdisziplinäre Herausforderungen zwischen Zahnheilkunde und Orthopädie / Manueller Medizin

Dr. Wolfgang Boisserée, Köln

Die Okklusion steht in unmittelbarer und vielfältiger Beziehung zum Bewegungssystem des Menschen. Deshalb sind Störungen in der Okklusion häufige Auslöser für chronische Schmerzzustände, insbesondere im Bereich der Wirbelsäule.

Ziel des Vortrages ist es, über den zahnmedizinischen Tellerrand zu schauen und die vielfältigen Verknüpfungen zwischen der Okklusion und den Strukturen des Gesamtkörpers darzustellen.

Auf dieser Basis werden die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer interdisziplinären Diagnostik und Therapie aufgezeigt und von Seiten der Zahnmedizin als auch von Seiten der Manualmedizin, Osteopathie und Orthopädie beleuchtet.

Die funktionsgerechte Rehabilitation der Kaufunktion steht häufig im Mittelpunkt der interdisziplinären Behandlung. Die praxisnahe Durchführung von der reversiblen Okklusionskorrektur bis zur kieferorthopädisch und/oder prothetischen Rehabilitation unter besonderer Berücksichtigung des muskuloskelettalen Systems wird an typischen Fallbeispielen dargestellt.

Aus dem Inhalt:

- Die Okklusion in ihrer Vernetzung mit dem kraniomandibulären und muskuloskelettalen System

- Zahnärztliche Funktionsdiagnostik unter Einbeziehung des muskuloskelettalen Systems

- Interdisziplinäre Diagnostik und Kommunikation mit Orthopädie und Manueller Medizin

- Komplementäre Behandlung der Muskulatur und Kiefergelenke

- Das Zentrikregistrat unter Kontrolle am muskuloskelettalen System

- Prinzipien und Behandlungsstrategien für die funktionell erfolgreiche okklusale Rehabilitation

- Tipps zur Vermeidung der häufigsten iatrogenen Fehler in der zahnärztlichen Therapie



Dr. Wolfgang Boisserée M.D.Sc.

CV Referent

- Jahrgang 1955
- 1975 – 1979 Ausbildung zum Zahntechniker
- 1980 – 1985 Studium der Zahnheilkunde an der Georg-August-Universität Göttingen
- Seit 1988 in eigener Praxis niedergelassen

Seit Beginn der zahnärztlichen Tätigkeit intensive Fortbildung im In- und Ausland mit den Schwerpunkten zahnärztliche Funktionslehre, Zusammenhänge zwischen kraniomandibulärem System und Gesamtkörper sowie funktionsgerechte Prothetik. In diesem Zusammenhang umfangreiche fachübergreifende Weiterbildungen in den Bereichen manuelle Medizin und Osteopathie

- Gründungsmitglied und Vorsitzender des Arbeitskreises "Zahn und Mensch – internationales Forum für innovative Zahnheilkunde"

- Mitglied verschiedener fachübergreifender Ärztesellschaften

- Referententätigkeit in den Bereichen Funktionslehre, Prothetische Rehabilitationen nach Funktionstherapie, Interdisziplinäre Zahnheilkunde

- Verschiedene Veröffentlichungen zu Themen der Funktionslehre und Prothetik

- 2012 Buchveröffentlichung "Kraniomandibuläres und Muskuloskelettales System" im Quintessenz-Verlag, zus. mit Prof. Dr. Werner Schupp

- 2012 Zertifizierter Spezialist für CMD-Diagnostik und -Therapie (DGFDT)

- 2013 Lehrbeauftragter der Medizinischen Universität Innsbruck

- 2014 Master of Dental Science für Craniomandibuläre und Muskuloskelettale Medizin

- Vorträge und Seminare in Europa, China und Japan